

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Gek.-Lehrer, Einsiedeln.
(i. Storch.)

Stiebenter Jahrgang.

16. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	Seite
1. Welches sind die Ursachen der Dürftigkeit, der Gedankenarmut und der Formfehler der schriftlichen Arbeiten der Zöglinge unserer Volksschule, und durch welche Mittel können diese Mängel beseitigt werden? Von F. M. in B., St. Luzern. (Fortsetzung)	481
2. Haben die vielfachen Klagen über die Verrohung der Jugend ihre Gründe? Wo finden wir die Ursachen dafür, und welches sind die Heilmittel dagegen? Von Jos. Bruhin, Musterlehrer, Rickenbach, Schwyz.	488
3. Pädagogische Rundschau im Ausland.	491
4. Von Lehrerversammlungen. II.	492
5. Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. II.	497
6. Vereinswesen. Von G. A., Sekundarlehrer.	503
7. Pädagogisches Allerlei	504
8. Unrichtiger Gebrauch des Präsens-Infinitivs anstatt des Perfekt-Partizips. Von K. Schmid.	505
9. St. Gallische Examenrechnungen pro 1900	507
10. Der Didwaldner Schulbericht. Von Cl. Frei.	509
11. Pädagogische Rundschau.	446
14. Pädagogische Litteratur	512
13. Briefkasten. — Inzerate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Eine Erklärung von Hrn. G. mußte aus technischen Gründen verschoben werden.
2. „Aus dem st. gallischen Erziehungsberichte“ hebt aus gleicher Ursache mit nächster Nummer an.
3. An mehrere Bibliothekare: Freut mich, daß Euch die „Geschichte der katholischen Kirche“ in ausgearbeiteten Dispositionen im Verlage von Benziger & Co. so vorzüglich gefällt. Das ausgezeichnete Buch gehört auch wirklich in jede Lehrerbibliothek, wo der fragliche Preis zu ersparen, vor allem aber in jede Kreis-Bibliothek, wo ein jeder Kollege sich unentgeltlich das Ding ansehen und studieren kann.
4. „Zur experimentellen Pädagogik“ folgt demnächst. Besten Dank!
5. An mehrere Fragende: Für Schulkinder unterer Klassen ist eine sehr geeignete Lektüre „Erzählungen für Schulkinder“ von Hedwig Dransfeld, herausgegeben von deutschen Lehrerinnen im Verlage der Limburger Vereinsdrucker in Limburg a. d. Bahn. Erschienen sind bis jetzt 2 1/2 Serien à 12 Hefchen, per Hefchen, 8-seitig 4 S. und per 16-seitiges 5 S.
6. Dr. B. Denkt an Shakespeare, der da sagt:
Man kann wohl lustig und doch ehrbar sein,
Der fehlt noch nicht, der gerne scherzt und lacht;
Vor stillen Wassern, heißt's, nimm dich in acht. —
7. Diejenigen H. G. Kollegen, die im September an der schweizerischen Romwallfahrt teilzunehmen gedenken, sind ersucht, dies behufs Bildung einer Deputation unseres Vereins dem Präsidenten Kantonschulinspektor Erni in Altishofen mitzuteilen.
8. Auf die in Einsiedeln stattfindende Generalversammlung wird eine Ausstellung von ältern und neuern Kartenwerken (nur die Schweiz beschlagend) veranstaltet. Wir richten auf diesem Wege an die tit. Verlagsanstalten, Lehranstalten und Private die höfl. Bitte, uns durch Zusendung passenden Materials zu unterstützen.

Zu adressieren an: Meinrad Kälin, Lehrer in Einsiedeln.

Adressenwechsel kosten die üblichen 20 Cts., welche man dem Begehren um Adressenwechsel gef. in Briefmarken beilegen wolle.